



Der Weg der Sinne

Haag am Hausruck (Grieskirchen)



Von Haag geht's auf die Luisenhöhe, den nördlichsten Gipfel des Hausruckwaldes.

In seinem Bereich lockt eine außergewöhnliche Themenroute:

Der Weg der Sinne, der einen ganz bewussten Zugang zu den Erscheinungen der Natur, ihren Elementen und ihren Gesetzmäßigkeiten bietet. Er beginnt bei der Talstation oberhalb des Ortes und führt zunächst über die große Wiese zum Sammelplatz beim Josefsbrunnen.

Gleich daneben findet man eine archimedische Schraube. Vorbei an der Rohrlacke gehts weiter. Eine Straße wird überquert, dann kann man versuchen, sich im Labyrinth zurechtzufinden. Die nächsten Erlebnisstationen:

Optische Scheiben, ein Wasser-Prisma und Informationen über heimische Sträucher - dann kann man auf einem Wiesen-Sofa verschnaufen. Ein kurzer Abstecher führt zum Drei-Zeiten-Pendel, dann peilt man die Balancier-Scheiben, die Impuls-Kugeln und die Schwing-Seile an.

Ist man zu zweit unterwegs, wird man sicher die Partner-Schaukel nützen - der nahe Hör-Trichter ist auch alleine interessant. Nach einer Kehre steht man vor dem Summ-Stein, überschreitet eine Hängebrücke und landet schließlich in der Klang-Station kurz unter der Luisenhöhe:

Eine Rast in der Waldschänke ist fällig; Kinder finden dort auch einen Spielplatz. Hier beginnt der insgesamt 64 km lange Hausruck-Höhenweg, der über den gesamten Rücken des Bergzugs zieht.

So weit wollen wir heute nicht, es reicht schon der erste Abschnitt, vorbei an Informationen über den Wald, seine Böden und seine Ameisen. Nach der Laubmauer kommt man an einem Funkturm vorbei - man kann aber auch das Baum-Telefon in Betrieb setzen.

Es folgen eine Baum-Galerie, das Lebens-Netz und ein Barfuß-Parcours, die Wald-Einsichten und eine Duft-Orgel. Dann steht man vor einer 32 m hohen Aussichtswarte; die tolle Aussicht muss man sich jedoch über 156 Stufen verdienen.

Man kann dem Kammweg noch bis zum alten bayerischen Grenzstein folgen. Dazwischen zweigt der schon seit vielen Jahren bestehende und mit Dreiecken markierte Waldlehrpfad Symbrunn nach Westen ab.

Er führt zu einer Holzhütte hinab und weist dann 16 beschilderte Stationen auf, etwa die Wallburg Eiserne Hand oder den Symbrunn, die einsame Quelle der Pram.

Unterhalb der Forststraße liegen eigenartig verkieselte, fast an Beton erinnernde Quarzitkonglomeratblöcke aus der ersten Aufschüttungsperiode vor etwa 15 bis 12 Millionen Jahren. Nahe der Waldschänke mündet der Waldlehrpfad wieder in den

Weg der Sinne ein.

Zuletzt wandert man auf dem Weg der Sinne wieder zum Ausgangspunkt hinunter. Noch mehr Kick bringt natürlich ein Ritt auf der Sommerrodelbahn, die sich daneben talwärts schlängelt!

Hinweise

ACHTUNG: Sessellift und Sommerrodelbahn im Jahr 2012 wegen Umbau gesperrt (Eröffnung Frühjahr 2013) In der Sommersaison 2012 sind der Weg der Sinne, der Aussichtsturm Luisenhöhe und der Waldhochseilpark go ruck nur zu Fuß erreichbar!

Toureninfo:

Ausgangs-/Endpunkt: Haag am Hausruck, 505 m, Parkplatz bei der Talstation des Sessellifts.

Gehzeit: Weg der Sinne bis zur Aussichtswarte 1,52 h, zurück auf dem Waldlehrpfad 2 h.

Charakter: einfache Wanderung auf einem besonders originellen und interessanten Themenweg. Problemlose, aber stellenweise schmale und bei Nässe rutschige Pfade.

Rastmöglichkeiten: Gasthöfe in Haag, Waldschänke auf der Luisenhöhe.

Tourismusverband:



Tourismusverband Vitalwelt

Promenade 2, 4701 Bad Schallerbach

Tel.: +43 (7249) 42071

Fax.: +43 (7249) 42071 -13

e-Mail: info@vitalwelt.at

Web: <http://www.vitalwelt.at>

oöNachrichten

LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN



Diesen oder ähnliche Tipps findest du unter www.ausflugstipps.at